



PLATZ DER AUSLANDSCHWEIZER PLACE DES SUISSES DE L'ETRANGER

Der „Platz der Auslandschweizer“ in Brunnen ist eine der wenigen bleibenden Realisationen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft im Jahre 1991. Er bildet den Abschluss des „Wegs der Schweiz“ rund um den Urnersee und bringt symbolisch die Zugehörigkeit der Auslandschweizer zur Schweiz und ihre Anhänglichkeit gegenüber der Heimat zum Ausdruck.

Der Auslandschweizerplatz wurde am 4. Mai 1991 der Öffentlichkeit übergeben. Er bildete anschliessend einen der Hauptschauplätze der 700-Jahr-Feier. Im Sommer beherbergte der Platz das von Mario Botta geschaffene kuppelförmige Jubiläumstentzelt. Am 1. August 1991 war der Bundesrat in corpore hier Gast der Fünften Schweiz.

Besitzerin des Platzes ist die 1988 gegründete Stiftung „Auslandschweizerplatz Brunnen“, der die Eidgenossenschaft, der Kanton und der Bezirk Schwyz, die Gemeinde Ingenbohl, die Schwyzer Kantonalbank sowie die Auslandschweizer-Organisation angehören.

Das rund 5'500 Quadratmeter grosse Gelände wurde aufgrund einer weltweiten Sammelaktion unter Auslandschweizern und mit Unterstützung des Bundes im Jahre 1989 käuflich erworben.

Als Parkanlage wird der Auslandschweizerplatz seit 1991 seiner Zweckbestimmung vollaufgerecht. Jahr für Jahr zieht er eine grosse Zahl von Besuchern an. Der Platz ruft ihnen Existenz und Bedeutung der Fünften Schweiz in Erinnerung und sensibilisiert sie für die Verbundenheit der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer mit ihrem Herkunftsland.

Seit 2005 ist auf dem Platz eine informative Plakatausstellung zu sehen. Die Ausstellung besteht aus 20 grossformatigen Schautafeln und hat zum Ziel, die schweizerische Diaspora in ihrer Vielfalt darzustellen und die engen Beziehungen zwischen unseren Landsleuten im Ausland und der Schweiz ins Bewusstsein zu rücken.